

## Human Development Report 1997: neben dem "Human Development Index" erstmals "Human Poverty Index" veröffentlicht

Noll, Heinz-Herbert

Veröffentlichungsversion / Published Version

Rezension / review

**Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:**

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Noll, H.-H. (1997). Human Development Report 1997: neben dem "Human Development Index" erstmals "Human Poverty Index" veröffentlicht. [Rezension des Buches *Human Development Report 1997 - United Nations Development Programme (UNDP)* Informationsdienst Soziale Indikatoren, 18, 1-5. <https://doi.org/10.15464/isi.18.1997.5>

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY Lizenz (Namensnennung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier:  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

### Terms of use:

This document is made available under a CC BY Licence (Attribution). For more Information see:  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

# Human Development Report 1997

- neben dem „Human Development Index“ erstmals „Human Poverty Index“ veröffentlicht -

Am 12. Juni wurde der Human Development Report 1997 in Bonn der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Der Human Development Report wird vom United Nations Development Programme (UNDP) zusammengestellt und seit 1990 jährlich veröffentlicht.

Kern des Human Development Reports ist der Human Development Index (HDI), der als zusammenfassende Maßzahl für das erreichte Entwicklungsniveau einer Gesellschaft für 175 Nationen berechnet wird und die Basis für eine entsprechende Rangordnung dieser Länder darstellt. Der HDI kombiniert Informationen zu drei verschiedenen Dimensionen von Human Development und aggregiert sie in einer einzigen Maßzahl: (1) Lebensstandard - gemessen am Bruttoinlandsprodukt pro Kopf, das jedoch diskontiert wird, um dem abnehmenden Grenznutzen materiellen Wohlstands Rechnung zu tragen; (2) Länge des Lebens - gemessen an der mittleren Lebenserwartung; (3) Bildungsniveau - gemessen an Alphabetisierung und Bildungsbeteiligung.

Im Vergleich der 175 Länder erreicht Kanada mit 0,960 wie schon im vergangenen Jahr erneut den höchsten HDI-Wert und belegt den Spitzenplatz vor Frankreich, Norwegen und den USA. Deutschland erreicht mit einem HDI-Wert von 0,924 nur den 19. Platz, knapp vor Griechenland (20.) und Italien (21.), liegt aber hinter Ländern wie z.B. Spanien (11.), Österreich (12.), Belgien (13.), Schweiz (16.) und Irland (17.). Mit HDI-Werten von 0,21 bis 0,18 schneiden Niger, Ruanda und Sierra Leone als die Ärmsten der Armen in der Human Development Rangordnung am schlechtesten ab.

Für die überraschend niedrige Platzierung Deutschlands in der HDI-Rangordnung gibt es mehrere Gründe: So ist zunächst zu konstatieren, daß Deutschland nach der Wiedervereinigung - gemessen am Gesamtdurchschnitt des Bruttoinlandsprodukts pro Kopf - nicht mehr zum Club der Superreichen gehört. Allerdings fällt die HDI Platzierung noch drei Rangplätze hinter die Platzierung nach dem BIP/Kopf zurück. Ausschlaggebend dafür ist einerseits die Lebenserwartung - hier erreicht Deutschland mit 76,3 Jahren lediglich einen mittleren Wert, der z.B. von neun EU-Ländern übertroffen wird - und andererseits an dem verwendeten Bildungsindikator, demzufolge das Bildungsniveau ebenfalls in neun anderen EU-Ländern höher ist als in Deutschland. Hier scheinen allerdings erhebliche Zweifel angebracht, ob

der verwendete Bildungsindex, in den die Alphabetisierungsquote - hier erreichen lediglich die südeuropäischen EU-Länder niedrigere Quoten als 99 Prozent - mit doppeltem Gewicht sowie eine Kombination aus primärer, sekundärer und tertiärer Bildungsbeteiligung mit einfachem Gewicht eingehen, die Verhältnisse angemessen erfaßt. Unklar bleibt nicht nur, wie die Bildungsbeteiligungsquote im einzelnen berechnet wird, sondern insbesondere auch, ob und wie die Beteiligung an der beruflichen Bildung im Rahmen des dualen Systems hierbei berücksichtigt wird.

Erstmals enthält der neue Human Development Report 1997 auch einen „Human Poverty Index“ (HPI), der nicht allein Einkommensarmut mißt, sondern drei verschiedene Armutsdimensionen umfaßt: niedrige Lebenserwar-

tung (Bevölkerungsanteil mit einer Lebenserwartung unter 40 Jahren), Analphabetismus (Anteil erwachsener Analphabeten) sowie einen bestimmte Minimumstandards unterschreitenden Lebensstandard (Bevölkerungsanteil ohne Zugang zu medizinischer Versorgung und sauberem Trinkwasser sowie Prozentsatz der untergewichtigen Kinder unter fünf Jahren). Es ist offensichtlich, daß dieser Index vor allem auf die Armutsmessung in den weniger entwickelten Ländern abzielt. Ein Nachteil dieses Typs von Index besteht sicherlich darin, daß er lediglich auf der Aggregatenebene berechnet werden kann, aber nicht dazu geeignet ist, Personen auf der Individualebene als arm oder nicht-arm zu klassifizieren. Man wird annehmen können, daß auch dieser von UNDP propagierte „Human Poverty Index“ ein lebhaftes Echo in der wissenschaftlichen, aber auch in der politischen Diskussion finden wird.

Human Development Report 1997. Published for the United Nations Development Programme (UNDP). New York/Oxford: Oxford University Press 1997. ISBN 0-19-511996-7 (cloth); ISBN 0-19-511997-5 (paper).

■ Heinz-Herbert Noll, ZUMA  
Tel: 0621/1246-241

## Human Development Index - ausgewählte Länder

Land	HDI-1997 <sup>1</sup>	HDI-Rang 1997	HDI-Rang 1996	HDI-Rang 1997 - Rang BIP/Kopf
Kanada	0,960	1	1	7
Frankreich	0,946	2	7	13
Norwegen	0,943	3	5	6
USA	0,942	4	2	-1
Niederlande	0,940	6	4	13
Japan	0,940	7	3	0
Finnland	0,940	8	6	15
Schweden	0,936	10	9	11
Spanien	0,934	11	10	19
Österreich	0,932	12	13	1
Belgien	0,932	13	12	-1
Australien	0,931	14	11	4
Großbritannien	0,931	15	16	5
Schweiz	0,930	16	15	-12
Irland	0,929	17	19	8
Dänemark	0,927	18	17	-8
Deutschland	0,924	19	18	-3
Griechenland	0,923	20	21	15
Italien	0,921	21	20	-4
Luxemburg	0,899	27	27	-26
Portugal	0,890	31	35	3
Tschechien	0,882	39	37	3
Ungarn	0,857	48	46	5
Polen	0,834	58	56	14
Russland	0,792	67	57	7
Bulgarien	0,780	69	62	9
Niger	0,206	173	174	-8
Ruanda	0,187	174	152	1
Sierra Leone	0,176	175	173	-4

Zusammengestellt nach Human Development Report 1997

<sup>1</sup> Die Daten aus dem Report von 1997 beziehen sich jeweils auf 1994